Schi-Verein Vaihingen

2007

In eigener Sache

Liebe Leser des Schi-Vereinsheftes,

manche haben in diesem Winter den Schnee vermisst (ich auch), aber wenn man dann die Berichte von den einzelnen Ausfahrten liest, stellt man fest, dass in den höher gelegenen Wintersportgebieten alles getan wurde, um den wenigen Schnee optimal zu einer Piste zu präparieren und so den Skifahrern doch eine einigermaßen gute Piste zu bieten. Mit Tiefschneeabfahrten, wie letztes Jahr, konnte zwar keiner werben, aber wer wollte konnte trotzdem bei sonnigem Wetter eine weiße Piste hinunter gleiten.
Inzwischen hat der Frühling schon mächtig Einzug gehalten und wir können uns auf unsere Sommeraktivitäten konzentrieren. Schaut man in unser Jahresprogramm, so findet man viele interessante Möglichkeiten, gesellige und unterhaltsame Stunden mit gleichgesinnten Vereinsmitgliedern zu verbringen. Also keine Scheu und beteiligt Euch. Auch wenn noch jemand eine Idee für weitere Unternehmungen hat so sind diese herzlich willkommen, und wie man an den Berichten vom vergangenen Jahr sieht, werden die Angebote sehr gut angenommen.
Jetzt wünsche ich Euch einen schönen Sommer mit vielen interessanten Stunden beim Schi-Verein.

Viel Spaß beim Lesen des Heftes.

Euer Redakteur Pius Mast

Vorwort

Liebe Schi-Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins,

scheint die liebe Sonne, welche Wonne … das habe ich mir die ganze Woche gesagt und meinen Garten umgegraben (das Unkraut von oben nach unten umgedreht, es kommt ja sowieso wieder hoch), Blumen gepflanzt, mich in die Sonne gesetzt und gelesen und zum ersten Mal gegrillt. Es war herrlich, ständig draußen zu sein und nicht der schneelosen Zeit nach zu jammern. Daher fällt mein Vorwort sehr kurz aus, denn die Terrasse lockt und die Ideen wollen nicht sprudeln.
Also haltet Euch fit, geht spazieren, walken, joggen, Inlinen, Fahrrad fahren, …
In einer Gruppe macht es mehr Spaß und spornt auch mehr an, den inneren Schweinehund zu überwinden.

Einen Tipp möchte ich Euch noch geben: zu unserem deutsch-französischen Frühschoppen am 13. Mai 2007 solltet ihr rechtzeitig kommen, denn wenn über 60 Musiker auf unserer Terrasse ihr Bestes geben, ist die Skihütte und das Gelände am Beben.

Viel Spaß beim Lesen, Eure

Karin Keitel
1. Vorsitzende

www.schiverein-s-vaihingen.de

Übrigens: dieses Heft gibt es auch im Internet (mit farbigen Bildern)
(www.schiverein-s-vaihingen.de/archiv.htm)

Impressum:		
16. Ausgabe	12. April 2007	
Geschäftsstelle:	70563 Stuttgart,	
	In der Lüsse 3	Tel. 0711 / 73 15 54
Skihütte:	Im Rosental	Tel: 0711 / 735 16 50
Redaktion:	Pius + Elsbeth Mast, Holzhauserstr. 19 b	
	Tel: 0711 / 735 23 05	
	Fax: 0711 / 735 06 35	
	email:pius.mast@schiverein-s-vaihingen.de	
Druck::	DRUCK-tuell GMBH Gerlingen	
Herausgeber:	Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V.	
Bankverbindung:	Stuttgarter Volksbank	
	Kto-Nr.154 380 07 BLZ 600 901 00	
Homepage:	http://www.schiverein-s-vaihingen.de	
e-mail:	karin.keitel@schiverein-s-vaihingen.de	

Auf einen Blick

Karin Keitel

Uli Marquardt

Bruno Sonntag

Gisela Hascher

Andreas Neubert

Elsbeth Semrau-Mast

Wolfgang Hülß

Klaus Kempf

Stephan Flues

Ernst Mezger

Alfred Raissle

Unser Vorstand:

			email
1. Vorsitzende:	Karin Keitel	Tel. 73 15 54	karin.keitel@schiverein-s...
2. Vorsitzender:	Uli Marquardt	Tel. 74 12 78	uli.marquardt@schiverein...
Kassenwart:	Gisela Hascher	Tel. 71 14 92	gisela.hascher@schivere.....
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	Tel. 735 23 05 Fax:735 06 35	elsbeth.mast@schiverein....
Sportwart:	Andreas Neubert	Tel. 440 91 80	andreas.neubert@schi...
Hüttenwart:	Bruno Sonntag	Tel. 67 40 557	bruno.sonntag@schiver....

Unser Ausschuss:

Jugendleiter:	Wolfgang Hülß	Tel. 489 41 98	wolfgang.huelss@schi..
Tourenwart:	Stephan Flues	Tel. 745 64 15	stephan.flues@schiver...
Pressewart / Vereinssprecher:	Klaus Kempf	Tel. 73 45 67	klaus.kempf@schiver…
Seniorenwart:	Ernst Mezger	Tel. 07152/21504	ernst.mezger@schiver...
Festwart:	Alfred Raissle	Tel. 0171 73 96 215	alfred.raissle@schiver...
Kassenprüfer:	Anne Marquardt Ulrike Nösner		

Die Vorstands- / Ausschuss-Mitglieder haben eine e-mail Adresse nach dem Muster:
vorname.nachname@schiverein-s-vaihingen.de

Jahresprogramm 2007
Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Fr.	30.03.2007	**Jahreshauptversammlung mit Winterabschlussfeier**	Karin Keitel	73 15 54
Sa.	31.03.2007	**Hüttenputz**	Uli Marquardt	74 12 78
	15.04.-25.04.07	**Wanderreise Sardinien**	Ernst Mezger	07152 / 21504
Sa.	28.04.2007	**Frühjahrswanderung** Schwäbische Alb	Wolf Lutz	71 11 67
So.	13.05.2007	**Deutsch-Französischer Frühschoppen**	Karin Keitel	73 15 54
Sa.	16.06.2007	**Familien-Wanderung**	Wolfgang Hülß	489 41 98
Sa.-So.	16.06. - 17.06.07	**Hüttenübernachtung**	Wolfgang Hülß	489 41 98
Sa.	23.06.2007	**Jugend Fahrradtour** Weil der Stadt.....	Ernst Mezger Manfred Schneider	07152 / 21504 735 27 36
Juli 2007		**Jugend Open Air Kino**	Wolfgang Hülß	489 41 98
Fr.-So.	20.07.- 22.07.2007	**Jugendwanderung**	Hartmut Novacek	73 11 01
Sa.	28.07.2007	**Vereinsmeisterschaften**	Andreas Neubert	440 91 80
Sa.-So.	28.07..– 29.07.2007	**Sommer- und Kinderfest mit Jazz-Frühschoppen**	Alfred Raissle "Helfer willkommen"	0171 7396215
Fr.-So.	Im September	**Bergwanderung**	Stephan Flues	745 64 15
Fr.-Sa.	06.10.- 07.10.2007	**Abenteuer Wochenende Weil der Stadt**	Wolfgang Hülß	489 41 98
Fr.	12.10.2007	**Rübengeister basteln**	Wolfgang Hülß	489 41 98
Fr.	26.10.2007	**Besichtigung Weinmanufaktur** mit Weinprobe	Uli Marquardt	74 12 78
Sa.	10.11.2007	**Skibasar Österfeldhalle**	Hartmut Novacek	73 11 01
Fr.	16.11.2007	**Gutsle backen** Kinder ab 5. Klasse	Wolfgang Hülß	489 41 98
Sa.	24.11.2007	**Hüttenputz**	Uli Marquardt	74 12 78
Sa - So	01.12. - 02.12.2007	**Weihnachtsmarkt**	Anne und Uli Marquardt	74 12 78
Sa.	08.12.2007	**Kinder Weihnachtsfeier**	Wolfgang Hülß	489 41 98
So.	09.12.2007	**Erwachsenen-Weihnachtsfeier**	Elfriede Marquardt	74 88 64
So	16.12.2007	**Weihnachtstanzen**	Anke Müller	780 16 73
regelmäßig				
jeden 1. Mittwoch im Monat		**„Senioren- Treff“**.	Info Ernst Mezger	07152 / 21504

Weitere Infos im Internet: **www.schiverein-s-vaihingen.de**

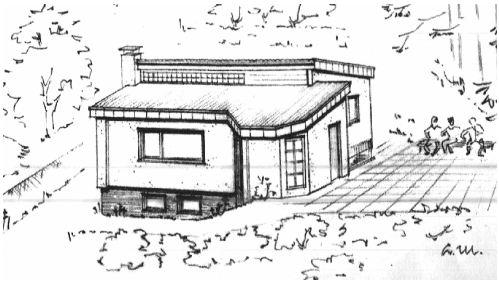
Sportangebote beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

			Übungsleiter/in
Eltern-Kind Turnen	Für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren mit Mutter / Vater	Donnerstag 17.00-17.45 Österfeldturnhalle Gymnastikhalle 1.Stock	Teresa Cruz
Kinderturnen 4 Jahre - Schuleintritt	Bewegungserfahrungen sammeln und vielfältige Bewegungsgrundlagen erarbeiten	Donnerstag 18.00-19.00 Österfeldturnhalle Gymnastikhalle 1.Stock	Elsbeth Semrau-Mast, Anke Müller, Karen Schneider
1. - 4. Klasse	Breit gefächertes Bewegungsangebot	Donnerstag 18.00-19.00 Österfeldturnhalle	K. Keitel, Diana Mehnert, W. Hülß, Teresa Cruz, Carina Novacek,
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche	Donnerstag 19.00-20.15 Österfeldturnhalle	Maik Dreizehner Wolfgang Hülß, K.Keitel
Volleyball	Frauen und Männer jeden Alters	Montag 18.45-20.15 Österfeldturnhalle	Stephan Flues Pius Mast
Gesund durch Bewegung	Gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter Männer und Frauen	Montag 19.00-20.00 Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule	Elisabeth Stradinger Info: Ernst Mezger 07152 / 21504
Sport und Spaß	Fitness, Gymnastik, Spiele, für die jungen Alten (ab 18 Jahre)	Dienstag 20.15 – 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums	Uwe Keitel Wolfgang Hülß
Rope-Skipping	„Die neue Form des Seilspringens“ Kinder und Eltern, Fortgeschrittene (Formation)	Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule Mittwoch 18.45 – 20.15	Sibylle Backwinkel
Inline-Treff	Inline fahren in der Gruppe (vom Anfänger bis Könner)	April - September Mittwoch ab ca. 18.00 Parkplatz Krehlstrasse	Alfred Raissle Rüdiger Laub
Ski- und Fitnessgymnastik	Konditionstraining für den Wintersport, Frauen und Männer aller Altersgruppen Anschließend Basketball	Donnerstag 20.15-21.15 Österfeldturnhalle	Heidi Schneider Dagmar Nirschl-Novacek Info: W. Lutz Tel:711167
Marathon Joggen	Zum Verbessern oder Erhalten der Kondition Frauen und Männer jeden Alters	Sonntag 09.00-10.00 Dienstag 19.00-20.00 Skihütte Rosental	Andreas Neubert
Walking	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft	Sonntag 09.00-10.00 Dienstag 19.00-20.00 Skihütte Rosental	Andreas Neubert
Tanzen	Erlernen / Üben von Standard und anderen Tänzen (Anfänger Crash Kurs an 4 Sonntagen jeweils 19 Uhr Beginn 15.04.07)	Sonntag 18 Uhr (ab Mai) Bürgersaal Schwabeng. Anfänger / Fortgeschrittene im wöchentlichen Wechsel:	Für Anfänger + Info: Bernhard Müller für Fortgeschrittene: Rudi Träger

Die Übungsleiter beim Schi-Verein

Sibylle Backwinkel	68 21 84	Karin+Uwe Keitel	73 15 54	Andreas Neubert	440 91 80
Maik Dreizehner	07042 / 979724	Anke + Bernhard Müller	780 16 73	Alfred Raissle	0171-7396215
Stephan Flues	745 64 15	Rüdiger Laub	0171 3042643	Karen Schneider	
Wolfgang Hülß	489 41 98	Teresa Cruz	489 41 98	E. Semrau-Mast Pius Mast	735 23 05
Carina Novacek	73 11 01	Diana Mehnert			

!!!! Nicht vergessen: Unser nächstes Sommerfest: !!!!



28.07.2007 + 29.07.2007

Rosental – Sommerfest

bei der Skihütte im Rosental

Samstag, 28.07.07

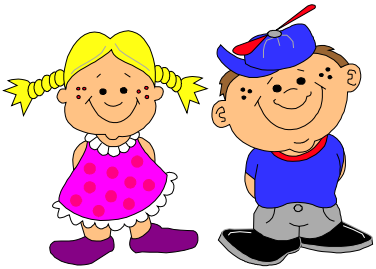
ab 15 Uhr: Vereinsmeisterschaften

abends: Sommernachtsfest

ab 19 Uhr: **Musikverein Rohr**

Sonntag, 29.07.07

Jazz-Früh-Schoppen 11-15 Uhr
mit der **Jazzmo Dixie Gang**



Kinder - Programm

Sonntag 11- 15 Uhr
auf der Vereinswiese

(Parken im Rosental nicht möglich)

Jahreshauptversammlung und Winterabschlussfeier

Der schneearme Winter wurde verabschiedet

Am 30. März 2007 fand die Jahreshauptversammlung des Schi-Vereins statt. Sie wurde wieder zusammen mit einer Winterabschlussfeier verbunden und fand im Bürgersaal der Schwabengalerie statt. Ab 19 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten. Circa 100 Mitglieder hatten sich eingefunden, um Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten. Karin Keitel, als 1.Vorsitzende, gab einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2006 und stellte fest, dass der Verein ein erfolgreiches Jahr hinter sich hat. Mit über 750 Mitgliedern ist der Schi-Verein der zweitgrößte Verein in Vaihingen. Anschließend berichteten die verschiedenen Funktionsträger über ihre Bereiche. Nach den Berichten wurde der Vorstand einstimmig entlastet. In der anschließenden Diskussion gab es nur positive Stimmen und Lob für die Vereinsführung.

Karl Heinz Bark bei der Entlastung des Vorstandes

Da es bei der Jahreshauptversammlung keine strittigen Punkte zum Diskutieren gab, konnte pünktlich um 21 Uhr mit der Winterabschlussfeier begonnen werden. Als Überleitung gab es eine kleine multimediale Bildershow von der letzten Faschingsausfahrt, um auch den „nicht dabei gewesenen Mitgliedern“ einen Eindruck zu geben, was sich alles auf einer Berghütte mit 70 Schi-Vereinlern so abspielt.

Mit Beginn der Abschlussfeier kamen weitere Mitglieder und Freunde des Schi-Vereins hinzu, so dass der Bürgersaal gut gefüllt war. Inzwischen hatte auch die Kapelle Rainbow Platz genommen und spielte zum Tanz auf.

Als spezielle Einlage zeigten die „Flying Ropes“, (die Ropeskipping Gruppe des Schi-Vereins), dass sie immer wieder Neues versuchen und begeisterten das Publikum mit einer Aufführung im total verdunkeltem Raum, wo nur die leuchtenden Ropes (Seile) und die durch Schwarzlicht angestrahlte leuchtende Kleidung zu sehen war. Das Publikum war total begeistert und spendete großen Beifall und erhielt

Die Gewinner der Tombola mit ihren „Glücksbringern“

dann auch die lautstark geforderte Zugabe.
Zur Auflockerung wurde ein alter Film von Heinz Mohr gezeigt, welcher 1961 bei Skimeisterschaften gedreht wurde. Bei der letzten Hauptversammlung war der Film aus dem Nachlass von Heinz Mohr aufgetaucht. Nachdem der Film digitalisiert worden war, wurde er von Ernst Mezger bearbeitet und mit Kommentaren versehen. Auf diese Weise konnten die jüngeren Schi-Vereinsmitglieder einmal erleben, wie mühsam früher das Skifahren war. Bei manchen Akteuren im Film gab es Aha's aus dem Publikum, denn einige Aktive, welche in dem Film vorkamen, waren auch bei der Mitgliederversammlung anwesend.
Anschließend wurden Vereinsmitglieder geehrt, sowohl für langjährige Mitgliedschaft als auch für sportliche Erfolge (siehe unten). Gegen Ende des Abends wurden die Gewinner der Tombola ermittelt, und schließlich (am frühen Morgen) waren auch die letzten Anwesenden müde vom vielen Tanzen und machten sich auf den Heimweg. Es war ein gelungener Abend und man konnte sehen, dass der Schi-Verein ein sehr lebendiger Verein mit vielen aktiven Mitgliedern ist. Vielen Dank an alle Helfer, die sich an den Vorbereitungen zur Abschlussfeier beteiligt haben. *(Pius Mast)*

Im Rahmen der Winterabschlussfeier wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft
Inge Hörmann

Für 40 Jahre Mitgliedschaft
Peter Kupfer, Waltraud Thaler

Für 50 Jahre Mitgliedschaft
Anneliese Laich, Siegfried Scharr

Vereinsmeisterschaft Alpin 2007
Dieser Lauf musste wegen Schneemangels leider ausfallen

Vereinsmeisterschaft Sommer 2006
Jugend: *Bruno Sonntag jun.*
Erwachsene *Bruno Sonntag sen.*

Frühjahrswanderung Schwäbische Alb

Uracher Wasserfälle – Hohenurach – Samstag 28.04.2007

Wie schon seit vielen Jahren, organisiert Wolf Lutz auch dieses Jahr wieder eine Frühjahrswanderung beim Schi-Verein.

Treffpunkt: 28.04.2007 9.00 Uhr
Parkplatz Möhringer Freibad.
Ausrüstung: gute Wanderschuhe, eventuell Wanderstöcke, Rucksackvesper

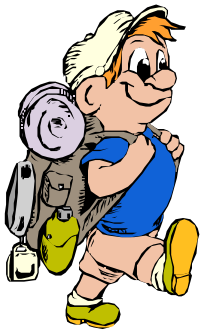
Wir wandern von Urach zur Ruine Hohenurach und den Uracher Wasserfällen. Wir werden auch an den Gütersteiner Wasserfällen und dem Rutschenfelsen vorbeikommen.

Wanderzeit: circa 4 1/2 Stunden
Führung: Wolf Lutz Tel: 71 11 67

Jugendwanderung 2007

In die Berge mit Hartmut Novacek

Obwohl sich das Teilnehmerteam immer wieder erneuert, ist die Nachfrage ungebrochen groß. Daher findet auch 2007 wieder eine Jugendwanderung in den Bergen statt.



Geboten wird wie immer viel (eigener) Schweiß, oft Regen, neugierige Kühe, unbequeme und meist enge Massenlager, Schnarcher und interessante Düfte aus feuchten Socken, Schuhen und T-Shirts.
Allerdings ist es auch eine einmalige Gelegenheit, sich selbst oder seinen inneren Schweinehund zu überwinden und einmal in das Grenzgebiet seiner eigenen Leistungsfähigkeit vorzudringen. Die technischen Schwierigkeiten liegen im normalen Bergwanderbereich. Ausdauer, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sollten vorhanden sein. Klettersteigpassagen sind für uns aus Sicherheitsgründen tabu.
Als Zielgebiet habe ich für uns das kleine Walsertal um den Ifen herum ausgesucht. Den Termin bitte schon vormerken und sich am Besten gleich schriftlich (Zettel oder Mail) bei mir anmelden. Die Kapazitäten auf den Hütten sind begrenzt.

Termin: **20. – 22. Juli 2007**

Anmeldung: Hartmut Novacek, Brommerstrasse 18c, 70563 Stuttgart oder

novacek.vaihingen@arcor.de

Detailinfos erhalten, wie üblich, die Teilnehmer nach Anmeldung direkt.

Radtour Jugend 2007

mit Ernst Mezger *für Jugendliche ca.12-16 J.*

Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Wann: Samstag 23. Juni 2007
Abfahrt: 9:OO Uhr an der Schihütte im Rosental

Wohin: Vaihingen/Weil der Stadt/Ehningen/Vaihingen

ca. 60 km,
kleine Steigungen, nur Mut wir sind ja schon längere Strecken gefahren !
Reizvolle Stadtbesichtigung in Weil der Stadt, Rückkehr in Vaihingen an der Schihütte ca. 19:00 Uhr

Was wird geboten: Fahrrad fahren in toller Natur

Spaß und gute Laune, ausgiebige Rast, Stadtbesichtigung u.v.m.

Fahrradhelm, Essen und Trinken, und ein bisschen Geld nicht vergessen
Info/Anmelden bei Ernst Mezger T. 07152/21504 od. Manfred Schneider T. 0711/7352736
Anmeldung auch per Email: schnema@arcor.de

✂----------

Klar, gehe ich auf die Radtour 2007 mit !

Name:.....Alter:.....

Telefon:.....e-mail:.....

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

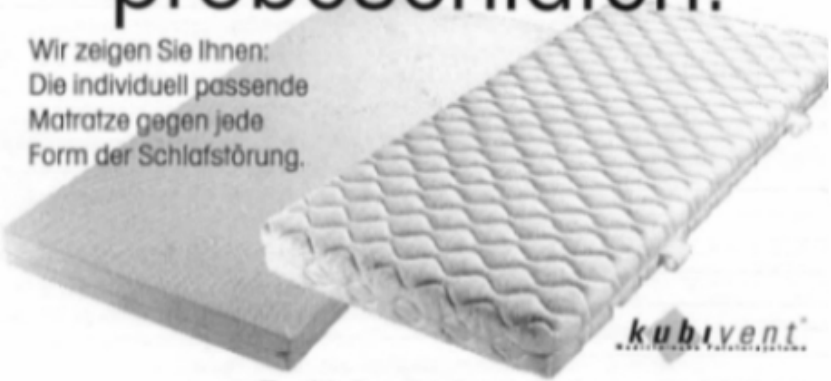
Aktionstage

16% aller Deutschen leiden unter schlaflosen Nächten, **11%** wachen morgens wie 'gerädert' auf, **80%** haben Rücken-Probleme, **18%** Nacken-Probleme, **10%** Wirbelsäulen-Probleme ... und nur jeder zweite schläft gut und tief.

Gehören Sie auch dazu? dann tun Sie was dagegen! Lernen Sie es kennen: Das KUBIVENT Gesundheits-Matratzen-Programm für Ihre gute Nacht!

1 Monat kostenlos probeschlafen!

Wir zeigen Sie Ihnen:
Die individuell passende
Matratze gegen jede
Form der Schlafstörung.



Endlich wieder erholsam schlafen!

Fauststr. 3 · Stuttgart-Vaihingen
Tel. 07 11 - 90 13 70

Ski-Ausfahrt Alpbachtal (19.01. – 21.01.2007)

Ach je, was war das für ein Winter. Temperaturen um + 10 °C.
Also, schlechte Chancen für den Niederschlag als Schnee auf unserer schönen Erde niederzugehen. Wir ließen uns nicht schocken, waren mutig und fuhren los. Ich persönlich hatte mich aufs Wandern eingestellt. Und ich war auf dem Hinweg froh dies getan zu haben, denn weiß waren die Wolken, blau der Himmel und grünbraun, soweit das Auge reicht, die Landschaft. Am Samstag sind wir von unserem grünen Quartier im Alpbachtal Richtung Hochfügen gefahren und haben eine weiße Piste unter blauem Himmel vorgefunden. Den nächsten Tag wollten wir noch mehr weiße Pisten finden und haben Kaltenbach angesteuert. Der Schnee war hart, leicht vereist, aber er war da!

Und es kam sogar noch mehr Schnee, von oben aus den Wolken, die gegen Mittag aufgezogen waren. Es war also ein Super Skifahr-Wochenende, wenn man sich aufs Wandern und nicht auf Pulverschnee eingestellt hatte. Das verschneite Alpbachtal und sein Skigebiet blieben uns verborgen.
Vielleicht haben wir ja nächstes Jahr Gelegenheit, es winterlich anzutreffen. Unsere Heimfahrt war, Dank den Skifahrern die sich nicht trauten, von freier Fahrt geprägt.

Apropos Dank. Wir sagen Dankeschön, liebe Teresa und lieber Wolfgang, für die tolle Organisation und Durchführung der Ausfahrt. Danke auch dem Busfahrer Rudi, der uns sicher nach Vaihingen zurückgebracht hat.
Ich danke dem Verein für dieses schöne Wochenende und kann nur sagen: "Es lohnt sich, beim Winterabschlussball dabei zu sein und Lose zu kaufen". *(Viola Kurz)*

Jugend Skiausfahrt 26.01. – 28.01.2007

unsere Schi-Vereins Jugend

unser Jugendleiter

Am Wochenende vom 26.1.07 bis zum 28.1.07 waren wir in Oberstdorf. Die Unterbringung war nicht zu komfortabel aber in Ordnung. Den ersten Tag waren wir im Skigebiet Söllereck, wo einige von uns ein Skilehrerpraktikum zur Vorbereitung auf ihr Seminarwochenende gemacht haben. Der Schnee war sehr dürftig und es gab nur eine fahrbare Abfahrt. Am zweiten Tag waren wir am Fellhorn/Kanzelwand. Hier waren wesentlich mehr Pisten geöffnet, aber einige Stellen waren dennoch kritisch und steinig.
Alles in allem war die Ausfahrt, abgesehen von den Pisten- und Schneeverhältnissen, welche nicht zu toll waren, ein Erfolg.
(Dominik Engel)

Vereinsmeisterschaft Alpin am Grünten 2007

So sah es am Tage vor unserer (geplanten) Vereinsmeisterschaft am Grünten aus. Aus diesem, wohl jedem einleuchtenden Grund, wurde beschlossen, die Vereinsmeisterschaft abzusagen. Wir hoffen, nächstes Jahr mehr Glück mit dem Schnee zu haben, damit wir wieder ein Vereinsmeisterschaft abhalten können. Also kräftig weitertrainieren, damit ihr fit seid für das nächste Jahr.
Haltet uns die Daumen, dass der nächste Winter wieder etwas schneereicher wird.

Faschingsausfahrt Geisl Hochalm (17.02.- 23.02.2007)

Erlebnisbericht von „Geislhochalm Neulingen“

Dieses Kribbeln, das die Schifahrer unserer Familie sonst schon im November überfällt und sich dann immer mehr steigert, hatte sich dieses Mal bis kurz vor der Abfahrt zur Geisl-Hochalm noch nicht eingestellt. Was Wunder, bei den Temperaturen und Null Schnee in Sicht. Auf der Fahrt nach Neukirchen ging es aber endlich los, dieses Kribbeln. Endlich die Berge in Sicht. Doch - gibt es auch genügend Schnee? Wie wird es uns ergehen eine Woche oben auf dem Berg? Wie wird unsere Unterkunft sein? Auch die Logistik mit Gepäck, Ski, Rucksack, …., machte uns Kopfzerbrechen. Wie sollte das alles nur gehen? Endlich in Neukirchen angekommen, wurden wir von Wolfgang Hülß begrüßt und in das logistische Prozedere eingewiesen. Dann ging alles ziemlich schnell, parken, ausladen und ab auf den Berg, denn um 16.00 Uhr machen die Lifte zu. Auch um die Sorge bezüglich des Schnees wurden wir erleichtert, denn es gab doch noch einiges an der weißen Pracht zu bestaunen, und die Pisten erwiesen sich als hervorragend präpariert. Wir wurden unkompliziert und nett von den anderen aufgenommen und haben so schnell Anschluss gefunden. Nach reichlich Schnitzel, Pommes und Salat saßen alle noch zusammen und haben sich unterhalten, gespielt oder einfach den Tag ausklingen lassen.

Am Sonntag wurde das Schigebiet erkundet. Sogar die Talabfahrt nach Neukirchen war noch möglich dank Kunstschnee, aber nur am Vormittag, denn am Nachmittag erinnerte das eher an Wasserschifahren. Die nächsten drei Tage wurden vom Thema Schikurs beherrscht. Nachdem letztes Jahr die Schikurse sehr gut angenommen wurden, hatte der Schi-Verein auch dieses Jahr keine Kosten und Mühen gescheut, die Fahrtechnik seiner Mitglieder weiter auszufeilen. So wurden Alexandra (Alex) und Stefan engagiert, die sich redlich Mühe gaben, Boarder und Schifahrer gleichermaßen auf den technisch neuesten Stand zu bringen. Einige Kursteilnehmer berichteten mir von vollkommen neuartigen Unterrichtsmethoden.

So sollten beim Buckelpistenkurs die Teilnehmer wie Delfine über die Buckel gleiten. Begleitet von dem guten Ratschlag: „Schnauze runter in den Schnee und über die Buckel gleiten“. Wie ich hörte, war auch der Kurzschwungkurs mit seinen Seilspielen (welche allerdings eher an die moderne Version von Ben Hurs Wagenrennen erinnerten)

sehr beliebt. Die Wirksamkeit des Doppelstockeinsatzes (Stockeinsatz beider Stöcke gleichzeitig auf einer Seite) als Trainingsmethode blieb allerdings im Dunkeln. Nach so vielen Erlebnissen wollte ich nicht nachstehen und habe mich mit meinem jüngeren Sohn für den Anfängerkurs Carving angemeldet. Mit breitem, spitzbübischem Grinsen wurden wir von Stefan begrüßt, der uns dann erst mal einen Exkurs über die alpine Grundstellung gab. Für alle nicht Eingeweihten: Grundregel 1: immer locker bleiben; Grundregel 2: Beine leicht beugen; Grundregel 3: Oberköper nach vorne beugen, so dass das Gewicht mittig über dem Ski ist. Das heißt dann Mittellage. Wer dann noch locker ist und beim Schifahren das Gefühl hat auf dem WC zu sitzen, macht alles richtig. Alles klar?

Nachdem diese Feinheiten geklärt waren, ging es an die ersten gecarvten Schwünge.

Spezialtipp von Stefan: Am besten beim Fahren gar nichts denken und Beine locker unter dem Körper baumeln lassen. In Summe war Stefan mit uns sehr zufrieden.

Schnee soweit die Piste reicht

Die Faschingsfeier am Montag fiel dieses Jahr fast ins Wasser. Die Musikanlage machte Probleme, Maria hatte irgendwie die Motivation verloren uns zu verkleiden und die Stimmung sank immer mehr. Doch gegen Mitternacht kam die Wende. Es galt, einen Geburtstag zu feiern. Sepp überreichte dem Geburtstagskind feierlich eine Packung seiner Smaragd Busserl Pralinés, begleitet von einem Vortrag über die Geschichte der von ihm erfundenen Nascherei. Die anschließende Mund zu Mund Übergabe der ersten Praline sorgte noch lange für Gesprächsstoff. Nach etwas Stärkung mit Bowle, Speck und Käse konnten wir der Stereoanlage doch noch etwas fetzige Musik entlocken und dann wurde bis in die Morgenstunden geschwoft. Am Dienstagnachmittag war dann noch Faschingsparty an der Bergstation, wo richtig die Post abging.

Wir hatten die ganze Woche traumhafte Verhältnisse und man konnte denken, es sei kurz vor Ostern. Dem Vernehmen nach lag dies an einer Wette, die abgeschlossen wurde. Ich glaube eher an die Version „Wenn Engel reisen“. Denn gleich ob alt oder jung, alle haben zu einem guten Gelingen und einem harmonischen Miteinander beigetragen. Bei einer Aufteilung auf 18 Kinder, 20 Jugendliche und 30 Erwachsene nicht selbstverständlich. Die hohe Zahl an jüngeren Teilnehmern spricht für eine erfolgreiche Jugend- und Familienarbeit des Vereins. Weiter so.

Die Geisl-Hochalm hat uns durch ihre schöne Lage und ihren urigen Stil begeistert. In den Zimmern ging es meist eng aber gemütlich zu, aber kein Problem, wir waren ja nicht zum Schlafen sondern zum Schifahren hergekommen. Dafür mussten wir aber morgens und abends nicht an der Kabinenbahn in der Schlange stehen, um auf die Berg- oder Talfahrt zu warten. Die Natur dort oben ist wirklich einzigartig. Man konnte sie bereits am Frühstückstisch mit Blick auf die Bergwelt, beim Schilaufen, beim Ausklang des Schitages auf der Terrasse oder auch nachts bei unvergleichlichem Sternenhimmel genießen. Am Abend hat uns die Sauna die Müdigkeit aus den Gliedern vertrieben und das sehr gute Essen hat uns für den nächsten Tag gestärkt. Leider gab es dieses Jahr neben kleineren Blessuren 6 Verletzte. Es gab Kreuzbandrisse, Platzwunden, Brüche (was halt beim Schifahren so passieren kann), aber Gott sei Dank keine schwereren Verletzungen.

An dieser Stelle vielen Dank an die Organisatoren, an Wolfgang Hülß, der immer zur Stelle war, wenn Not am Mann war, an Teresa Lis, die für alle Probleme ein offenes Ohr hatte und immer eine Lösung fand, und an Karin Keitel, die Hüterin über Ordnung und Sitte, ohne Euch würde es das alles nicht geben.

Die Woche ging wie immer viel zu schnell vorüber und es gäbe noch viel mehr zu erzählen, doch irgendwann muss jeder Bericht enden. Wir kommen wieder. Versprochen.
(Frank, Jan und Marc Rüttler)

Französische Klänge in der Skihütte

Wollt Ihr ein großes französisches Orchester genießen?

Die Stadtkapelle unserer Partnerstadt Melun?

Dann kommt am **Sonntag, den 13. Mai 2007**
in die Skihütte im Rosental

zum Deutsch-Französischen Frühschoppen
von 11 bis 15 Uhr.

Und vergesst an diesem Tag Eure Mütter nicht,
es ist nämlich **Muttertag**!

Es spielt das **große Orchester aus Melun**,
anschließend unterhält Euch die
BigBand des Musikvereins Rohr.

Erstmals spielen im Anschluss beide Orchester zusammen:
also über 60 Musiker!

Ans leibliche Wohl wird natürlich auch gedacht,
Hüttenwirt Bruno ist schon eifrig am Planen.

Noch ein wichtiger Aufruf:

Es werden noch **dringend** Gastgeber für eine Nacht gesucht.
Wer also sein Französisch aufpolieren möchte oder Spaß daran hat, auch mit Händen und Füßen zu sprechen, ist hier richtig!
Bitte bei Karin Keitel melden oder bei Andreas Proß, Tel. 7189311.

Skiausfahrt nach St. Moritz vom 23.03-25.03. 2007

Die Ausfahrt sorgte schon im November für eine Verblüffung: “Bereits ausgebucht, nur noch Warteliste möglich” stand unter der Beschreibung im Internet. Im März änderte sich diese Situation aufgrund mehrer Absagen bis kurz vor der Abfahrt. Am Rasthof Heidiland legten wir eine Pause ein. Dort begrüßte uns nicht Heidi, sondern ein Osterhase aus Eiern. Wer anschließend Hunger verspürte, konnte sich im Bus mit Würstchen stärken, da es in der Unterkunft kein warmes Essen mehr geben würde. Nach Ankunft in unserer sehr zweckmäßigen Unterkunft im Skihaus Pitsch, trafen wir uns im Aufenthaltsraum. Eine Alternative zur Neonröhrenromatik bot sich in der um die Ecke gelegen Wirtschaft La Barraca. Am nächsten Morgen trennten uns nur wenige Schritte von der Signalbahn, die uns ins Skigebiet Corviglia beförderte. Viele Pisten, gute Schneeverhältnisse und drei Talabfahrten erwarteten uns. Unseren Skitag konnten wir auf der St. Moritz Bad-Abfahrt beinahe vor der Haustüre beenden. Abends spielten wir Karten und fieberten, dank Fernseher im Aufenthaltsraum unserer Unterkunft, mit unserer Nationalelf im Fußballländerspiel gegen Tschechien mit.
Das Skigebiet Corvatsch erkundeten wir am Sonntag. Unser Bus fuhr uns dorthin. Wir konnten unsere Schwünge in 3400 Meter Höhe auf fantastischem Schnee ziehen und erfreuten uns an den sehr breiten, traumhaften Pisten. “Tierisch” präsentierte sich die Abfahrt in´s Tal, eine schwarz-gelbe Kuh stand im Schnee und ein Werbebanner zeigte Gemsen.
Gegen 16.30 Uhr traten wir die Heimreise an. Ein bewölktes, mit etwas Sonne gemischtes, aber tolles Skiwochenende lag hinter uns. Um 22.30 Uhr erreichten wir den Parkplatz der Skizunft Rohr. Wir bedankten uns bei dem Busfahrer, der uns sicher ans Ziel brachte und bei Torsten für die Organisation des gelungenen Wochenendes.
(Sylke Griesinger)

Besichtigung der Weinmanufaktur Untertürkheim

Ein paar interessante Keller in Untertürkheim

Weinprobe am 26. Oktober 2007

Wir fahren am Freitag, den 26.10.2007 mit der S-Bahn nach Untertürkheim (Abfahrt **17 Uhr** vom Vaihinger Bahnhof), beginnen die Besichtigung im Sektkeller und gehen über den Holzfasskeller zum Weinproberaum.

Kosten für Weinprobe, Vesper und S-Bahn ca. **25 / Person**

Anmeldung bitte bei:

Uli Marquardt, Tel.: **0711/741278 oder**
e-mail: **jul.marquardt@t-online.de**

Weihnachten beim Schi-Verein

Nach dem Hüttenputz

Schi-Vereins Aktivitäten

Die Frauen- und die Männer-Fraktion im Alpbachtal

Unsere Tanzkurs-Crew

Wilder Kaiser

Bergwanderung 15. – 17.September 2006

Am Freitag trafen wir uns pünktlich um 14 Uhr auf dem Freibadparkplatz in Vaihingen und sind ohne Stau zum Herzen Tirols, nach Kufstein, gefahren. In der Ausschreibung war als Anforderung die Voraussetzung gefordert, zum Bärenschlössle und zurück selbstständig gehen zu können. Den Weg kannte ich nicht. Gleich vom Parkplatz weg ging es steil nach oben. Die nicht unerhebliche Steigung ließ bis zu unserem ersten Quartier, der Vorderkaiserfeldenhütte, nicht nach, wir sind mit Einbruch der Nacht dort angekommen. Am Samstag war das erste Ziel die Naunspitze, von der man eine schöne Aussicht ins Inntal hatte. Danach hat sich die Gruppe geteilt: 5 sind obenrum über die Pyramidenspitze und 4 untenrum zur zweiten Hütte, dem Stripsenjochhaus, gegangen. Beide Gruppen haben ca. 8 Std. benötigt !!!. Und tschüss Bärenschlössle-Anforderung. (In der Ausschreibung habe ich nicht erwähnt, dass der Heimweg über Botnang-Feuerbach-Cannstatt-Plochingen-Waldenbuch geht.) Entschuldigung !!! Die Hüttenwirtin hat uns nicht mit all den „Schnarchzapfen“ zusammengelegt, wir hatten einen separaten Raum. Trotzdem sind zwei von uns in der Nacht in einen anderen Raum ausgewandert. Das kann ich überhaupt nicht verstehen. Predigtstuhl, Fleischbank, Ellmauer Halt, Totenkirchl und Steinerne Rinne, diese Klassiker in den Alpen haben wir nicht erwandert, aber aus der Nähe bei schönem Wetter gesehen. Beim Hau-Ruck-Spiel verging der Abend schnell, und am Sonntag schlenderte eine gutgelaunte Truppe Richtung Kufstein. Lange schallt’s im Kaisertal noch, der Schi-Verein er lebe hoch. Zu erwähnen wäre noch, dass eine Teilnehmerin (die Dagmar aus USA) bei der letzten Senioren WM Ski nordisch zweimal den 3.Platz und mit der Mannschaft Weltmeister vor Finnland und Russland wurde. Gratulation! Wir sind ja ein Sportverein !!! *(Stephan Flues)*

„Wolleballturnier" in Stetten 11. März 2007

Die vorderen Plätze wieder knapp verfehlt

Beim Wolleball – Turnier in Stetten a.d.Fildern am 11.März erzitterte die Sporthalle öfters vom markigen Urschrei : „Uns Vaihinger schlägt keiner (am Kuchenbuffet)".
Entsprechend ist das Turnier auch verlaufen. Unsere Spielstärke hat sich durch die neuen Mitglieder Joachim Albrecht und Julian Bart wesentlich verbessert. Dadurch konnten wir wieder den Spitzenplatz im letzten Drittel der 12 teilnehmenden Mannschaften belegen (Platz 9). Wieder ist es einer erfolgreichen Mannschaft des Schi-Vereins gelungen, nicht Letzter zu werden.
(Stephan Flues)

Inline-Skating beim Schi-Verein

1.) **ab 25. April 2007 jeden Mittwoch Inline-Treff**
wo: Krehlstraße, Parkplatz zwischen Hegelgymnasium und Pestalozzischule
wann: ab 18.00 Uhr (aufwärmen, einlaufen, üben) bis 18.30 Uhr
ab 18.30 Uhr kleinere Ausfahrten, Dauer zw. 45 Min. und 90 Min.

2.) **Anfängerkurs bei Bedarf** während der Inline-Treffs
wo: Krehlstraße, Parkplatz zwischen Hegelgymnasium und Pestalozzischule
wann: ab 18.00 Uhr
Unkosten: Mitglieder des Schi-Verein S-Vaihingen kostenlos
Nicht-Mitglieder = 10,-- uro

Wichtig: folgende Regeln sind zu beachten!

- Turnschuhe nicht vergessen bzw. sportliche Kleidung!!!
- Knie-, Ellenbogen- und Handgelenksschützer sind Teilnahmevoraussetzung !!!
- Das Tragen eines Helms ist Teilnahmevoraussetzung !!! Kann vor Ort ausgeliehen werden!!!!

Haftungsausschluss

- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr !
- Die Inline-Guides des Schi-Verein S-Vaihingen übernehmen keine Verantwortung für Verletzung und Schäden

3.) Neu im Angebot beim Inline-Treff - **Nordic Blading**
4.) **Sonntag 24. Juni 2007 Teilnahme am 14. Stuttgart-Lauf.**

Nachlese zum Skibasar 2006

Kinder-Ski sind immer heiß begehrt

Am 11.11.2006 war es wieder einmal so weit. Ob nun das Datum eine besondere Rolle gespielt hat oder ob es an der Mehrwertsteuerdebatte lag (die für den Skibasar ja gegenstandslos ist), wissen wir auch nicht. Auf jeden Fall ging es wieder einmal „närrisch“ gut ab. Über 62 % der aufgegebenen Artikel haben Käufer gefunden und das Ergebnis ist als sehr zufriedenstellend einzustufen.
Die Verlegung der „Cafeteria“ in die Halle ist als voller Erfolg zu vermelden, lediglich die Platzwahl müssen wir beim nächsten Mal verfeinern. Den gewonnenen Platz im Foyer haben wir mit einer zusätzlichen Annahmekasse aufgefüllt. Diese war nötig, da wir den offiziellen Start auf 10 Uhr verlegt haben. Aber auch diese Änderung wurde sehr gut angenommen und tat dem wirtschaftlichen Erfolg keinen Abbruch. Unsere Helfer konnten alles optimal aufbauen und ihre Sachen noch in Ruhe abgeben. Dadurch war das Sortiment von Anfang an mit neuen und gebrauchten Artikeln gut durchmischt.

An dieser Stelle noch einmal der besondere Dank an unsere 61 großen und kleinen Helferinnen und Helfer, die während der 8 Stunden Basar, manche aber auch einige Zeit davor und danach, geholfen haben, dass diese Veranstaltung ein Publikumsmagnet bleibt.

Ich weiß, es ist noch lange, aber bitte merkt Euch den Termin für den Skibasar 2007 jetzt schon vor:

Samstag, 10.11.2007

Noch was, wir werden 2007 mit den Drahtbügeln von den Reinigungen arbeiten. Der Hintergrund ist einfach das Lagerplatzproblem. Bitte sammelt viele Bügel und lasst uns diese zukommen. Am besten Donnerstagabends bei der Skigymnastik (20:15 – 21:15 Uhr) in der Österfeldturnhalle. Wir sind normalerweise immer dabei.

Ihr hattet hoffentlich trotz des milden Winters eine schöne Skisaison 2006/2007. Nun wünschen wir Euch eine erholsame und schöne Sommerzeit.
(Dagmar + Hartmut Novacek)

Wärme fürs Leben.

Modernste Solaranlagen von Junkers schaffen sonnige Wärme bei Tag und Nacht.

Mit Solaranlagen-Systemen von Junkers können Sie die Wärme der Sonne rund um die Uhr nutzen. Modernste Kollektoren schöpfen Sonnenenergie bei Tag und wandeln sie in nutzbare Wärme für die Nacht um. Die einzelnen Komponenten der einbaufertigen Junkers Solaranlagen sind optimal aufeinander abgestimmt und lassen sich auch problemlos in bestehende Heizungsanlagen integrieren. Für zuverlässige und umweltschonende Energie. Junkers – Wärme fürs Leben.

www.junkers.com

Infodienst: 0 18 03/337 333 (0.09 EUR/Min.)

JUNKERS
Bosch Gruppe

SANITÄR Marquardt

Robert-Koch-Straße 53

70563 Stuttgart - Vaihingen
Telefon: 0711 • 90 13 80

Email: info@sanitaer-marquardt.de

Internet: www.sanitaer-marquardt.de

„Wasser ist zum Waschen da ...“

Die Senioren bei der Bodensee-Wasserversorgung.

War es die Erinnerung an einen Song aus der Jugendzeit („Wasser ist zum Waschen da, falleri und fallera; auch zum Zähneputzen kann man es benutzen...“) oder das Bedürfnis nach Informationen über dieses elementarste aller Lebensmittel, oder einfach die Aussicht, dass man sich diesmal nur „ums Dorf num“ bewegen müsse – jedenfalls fanden sich am 7. Februar 2007 zu diesem Thema überraschend viele Interessenten/innen ein: zuverlässige Quellen sprechen von ca. 45!

Ort des Geschehens, erster Teil: *die Hauptverwaltung des Zweckverbandes Bodensee-Wasserversorgung* – so der offizielle Titel in voller Länge. Wir wurden freundlich empfangen und durften zuerst einmal eine Multi-Media-Schau genießen, die uns mit bunten Bildern, vielen Zahlen/ Karten/ Tabellen und schönen Klängen mit den wichtigsten Fakten vertraut machte. Und die sind schon eindrucksvoll: die Bodensee-Wasserversorgung (BWV), gegründet 1954, versorgt heute vier Millionen Menschen, vom Bodensee bis in den Baden-Württembergischen Norden, das Taubertal; Rohrnetz ca. 1700 km; 29 Wasserbehälter, der größte davon bei uns in Rohr (davon später mehr). Das Wasser wird bei Sipplingen (Nähe Überlingen) aus dem Bodensee entnommen, dort ‚auf den Berg’ gepumpt und fließt dann mit eigener Kraft (!) bis zu uns. Das ermöglicht vor allem der „Albstollen“ – 24 km lang, eine technische Spitzenleistung. In der Schaltzentrale mit den vielen Anzeigetafeln und Computer-Monitoren erläuterte man uns dann die einzelnen Phasen, die Steuerungsmöglichkeiten und das Verfahren bei Störungen. Diese Zentrale ist natürlich rund um die Uhr besetzt, jeden Tag, und das System ist offensichtlich zuverlässig: bei

der S-Bahn gibt es immer wieder Pannen, auf der Fernbahn haben wir uns schon lange an Verspätungen usw. gewöhnt – aber das Wasser ist noch nie weggeblieben.

Allerdings genießt nicht das ganze Stuttgarter Stadtgebiet das gute, da weitgehend kalkfreie Bodenseewasser: die Stadtteile im Norden und Osten erhalten „Landeswasser“ aus anderen Quellen. Schock für eine Teilnehmerin, als sie erfahren musste, dass in ihrer Behausung nicht das ‚gute’ Wasser fließt. Tja, liebe Grazia, da hilft nur eines: Umziehen! Wir würden Dich ja gern mehr in unserer Nähe haben. Man muss nur den Leitvers der Fußballfans im Sommer ein bisschen abändern: „Vaihingen ist viel schöner als Wangen“.

Danach ein Spaziergang über die uns allen wohl vertraute Panzerstraße zum „Hochbehälter Rohr“. Auch dort eine fachkundige Führung durch das Gebäude: meterdicke Rohre, Pumpendröhnen, Schalttafeln – und dann vor allem der riesige, von Säulen gestützte Wasserbehälter – eine blau schimmernde, unterirdische Kathedrale für das kostbare Nass. Zuvor: „Bitte Plastikhüllen über die Schuhe streifen, bitte nicht ins Wasser spucken, bitte nichts hineinfallen lassen ...“ Und welche Dimensionen! Fassungsvermögen 100.000 Kubikmeter. Zum Vergleich: das wäre ein quadratisches Becken mit einer Seitenlänge von 100 Metern und 10 Meter hoch. Oder- vermutlich: das Daimlerstadion randvoll mit Wasser. Das dürfte eine Zeit lang für’s Zähneputzen reichen ...
Wir dankten den Mitarbeitern der BWV für die umfassenden Informationen und ihre täglichen Bemühungen um dieses Lebenselement.

Dann waren es nur ein paar Schritte bis zur Gaststätte „Wildwechsel“ (Rohrer Höhe 34), wo wir diesen Nachmittag bei Speis und Trank ausklingen lassen konnten. Und vielleicht ging es auf dem Heimweg noch Manchem durch den Kopf:

„Wasser ist zum Waschen da ...
und an manchen Füßen würde man’s begrüßen.
Wasser braucht das liebe Vieh, fallera und falleri,
und selbst die Feuerwehr benötigt Wasser sehr.
In der Leitung wüchse Moos, die Badefrau wär’ arbeitslos,
selbst Hawaii, die Südseeinsel, wär’ ein öder Palmenpinsel ...“.

Bernhard Völker

Senioren Aktivitäten

Jeden 1. Mittwoch im Monat geht es gemeinsam irgend wohin. Die Organisation wird immer abwechselnd von einem der Senioren übernommen. Das System hat sich bewährt, denn es überfordert keinen trotz der großen Vielfalt der Themen.

Die nächsten zwei Unternehmungen sind schon festgelegt:

Wanderung ins Bottwartal mit Einkehr

Mittwoch 9. Mai 2007

Treffen : 12.10 Uhr Bahnhof Vaihingen
Abfahrt : 12.20 Uhr S2 Stgt Schwabstrasse an 12.30 Uhr
Umsteigen 12.33 Uhr S4 nach Marbach an 13.05 Uhr
Bus Weiterfahrt 13.10 Uhr bis Kleinbottwar an 13.30 Uhr

Wanderung über Forsthof nach Grossbottwar ca. 2,5 Stunden
Für Genießer kürzerer Weg möglich (3 km ebener Radweg)
Einkehr: Wengerter Stüble Brucker, Tel: 07148 - 92 10 50

Rückfahrt mit Bus: 18 Uhr bis Marbach dann mit S- Bahn weiter

Organisation: Wolfgang Häfelin Tel: 0711 - 73 38 99
Er freut sich auf eine rege Teilnahme. (der Besen ist nur für uns geöffnet)

Kloster Lorch + Monumentalgemälde der Staufer-Führung

Mittwoch 6. Juni 2007

Treffen : 13.35 Uhr Bahnhof Vaihingen
Abfahrt : 13.50 Uhr S2 Hbf. - Stuttgart an 14.05 Uhr
Umsteigen RE 19449 ab 14.22 Uhr, an Lorch 14.59 Uhr
Wanderung zum Kloster Lorch ca. 20 min.
Tel. 07172/928497

Führung: ab 15.30 Uhr Kloster + Staufer Rundbild

Fahrkosten : Badenwürttemberg Ticket 27 / 5 Pers.
Eintritt Kloster 2,70 + Führung 28 / Gruppe zusammen

Gesamtkosten: Fahrtkosten + Eintritt etwa 9 Euro !!

Einkehr : 17.30 Uhr Mucken-See 1, Tel. 07172/8718
Essen bitte im Zug vorab bestellen. Karte beim Ernst.
Rückfahrt Lorch RE 19472 ab 19.00 / RE 19478 ab 20.00 Nach Vaihingen mit S – Bahn

Auskunft und Führung: Ernst Mezger Tel / Fax 07152 - 21504

Werden Sie Mitglied beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Mitgliedsbeiträge pro Jahr:	Einzelmitglied	Euro	60.-
	Kinder, Jugendliche	Euro	40.-
	Studenten und Rentner	Euro	40.-
	Paare	Euro	80.-
	Familienbeitrag	Euro	85.-

Bei Vereinsmitgliedschaft besteht bei allen sportlichen Angeboten Versicherungsschutz.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt ab dem _____ in den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen.

	Name	Vorname	Geb. Datum	Art d. Mitgliedschaft (siehe oben)
1.	_____	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____	_____

(weitere Kinder bitte auf der Rückseite angeben)

Straße: _____

PLZ:_____Ort: _____

Tel::_____ Email: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Bei Personen unter 18 Jahren _____

Unterschrift d. Eltern

Ich stimme zu, dass meine Daten für die Familiencard an das Sozialamt übermittelt werden

Ja: ☐ nein: ☐

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrags. Auf die Bestimmungen der Satzung wird verwiesen.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V., den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos

Konto Nr. _____ BLZ _____

Kreditinstitut _____

Kontoinhaber _____

mittels Lastschrift einzuziehen._____

Ort, Datum Unterschrift

Stuttgarter Volksbank, Kontonr: 15 438 007 BLZ 600 901 00

Info FamilienCard

Die Familiencard kann eingesetzt werden, um den bezahlten Schi-Vereins Mitgliedsbeitrag für Kinder von der Stadt Stuttgart rückerstattet zu bekommen (max. 40 pro Kind). Hierbei wird der Betrag von der Familiencard abgebucht und auf das private Konto überwiesen. Der Schi-Verein wird deshalb den aktuellen Bestand an berechtigten Personen an die Stadt elektronisch übermitteln.
An den Abbuchungsstellen kann dann die Karte für die Rücküberweisung vorgelegt werden.

Wie komme ich zu meinem Geld:

1. alles genau durchlesen
2. unterschriebene Erklärung an K. Keitel oder E. Semrau-Mast weitergeben
3. sobald der Mitgliedesbeitrag eingegangen ist, geht die Info an das Sozialamt
4. das Sozialamt gibt die Info an das Bezirksamt
5. Jetzt kann man mit der FamilienCard zum Bezirksamt zum Abbuchen gehen

Abbuchungsstellen:
alle Bürgerbüros, Bürgerinformationsstellen der Bezirksrathäuser, Sozialamt (Info-Stelle), Sozialamt (Freiwillige Leistungen), Jugendamt (ASD)
Infos unter: 216-2495 (Sozialamt) oder www.stuttgart.de

Erklärung zum Datenschutz

Nur von Personen, die am Familiencard-Abbuchungsverfahren teilnehmen können, werden folgende Daten elektronisch an die Landeshauptstadt übermittelt und können von den Mitarbeitern der Abbuchungsstellen eingesehen werden:

Name, Vorname, Anschrift, Schi-Vereins-Mitgliedsnummer

Erklärung:

Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum: _____

Mit der beschriebenen Datenübermittlung bin ich einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bewirtung der Schi-Vereins Hütte

gemütliche Runde im Rosental

Um weiterhin so gemütliche Runden in der Skihütte im Rosental ermöglichen zu können, ist der Schi-Verein darauf angewiesen, dass sich Hüttenwirte finden, welche die Skihütte sonntags bewirtschaften.
Der aktuelle Plan für 2007, der aussagt, welcher Hüttenwirt wann die Skihütte bewirtschaftet, ist noch im entstehen und weißt noch sehr viele Lücken und unbestätigte Zusagen auf. Deshalb haben wir ihn hier nicht aufgelistet. Aber wir sollten uns darüber im klaren sein, dass wenn sich nicht genügend Hüttenwirte finden um die Hütte regelmäßig zu bewirtschaften, wir die Skihütte gegebenenfalls schließen müssen.
Deshalb nochmals der Aufruf: Tut euch mit Freunden zusammen und überlegt ob ein Sonntag für den Schi-Verein zur Bewirtung der Skihütte nicht eine Möglichkeit wäre. So ein Hüttenwirt Sonntag ist mit Arbeit verbunden, aber es macht auch richtig Spaß.

Die aktuellsten Hinweise für die Hüttenöffnung findet ihr am Schwarzen Brett in der Skihütte, im Schaukasten am Rathaus oder auf unserer Internetseite

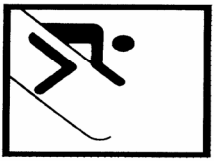
www.schiverein-s-vaihingen.de

Als Hüttenwirt kann sich jedes Vereinsmitglied melden. Beim ersten Mal wird man durch einen erfahrenen Hüttenwirt unterstützt.
Wer gerne für einen Sonntag Hüttenwirt sein möchte, soll sich bitte bei unserem Hüttenwart melden:

Bruno Sonntag
Tel: 0711 / 67 40 557
oder per email: Bruno.Sonntag@schiverein-s-vaihingen.de

Sport

RÖHRLE



Auch im Sommer sind wir für Sie da, mit Sport und Freizeitkleidung

Funktionsunterwäsche von Craft of Schweden
Wanderkleidung von Cross, Francital, Craft
Freizeitkleidung von Conte of Florence
Nordic Walking Stöcke (Carbon) ab 49 €
MTB Soft Schuhe (MASAI)

Nordic Walking jeden Di. 8^{30} + 14^{00} + 18^{00},
Do. 18^{00}, Sa. 16^{00}
im 1. Stuttgarter-Walking-Zentrum
Treffpunkt: Parkplatz Schmellbachtal

NORDIC-Walking Technik Sa. 16^{00}
3 X Kursgebühr 15 €

Sommeraktion: Ski-Service:
Belag, Kanten, Wachsen, Bürsten
Ab Mai – Oktober : 15

Rathausstr.7 70565 Stuttgart-Rohr
Telefon (0711) 74 42 83 Fax (0711) 74 75 60

NEU - NEU - NEU - Outlet Rathausstr. 2 reduzierte Preise

www.SPORT-ROEHRLE.de